

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Rezzo Schlauch und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Übergangsgelder für ausgeschiedene Parlamentarische Staatssekretäre

Die Zahlung von Übergangsgeldern an Parlamentarische Staatssekretäre nach ihrem Ausscheiden aus der Bundesregierung stand und steht immer wieder im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Die Bundesregierung hatte zuletzt in ihrer Antwort (Drucksache 13/8811) auf unsere diesbezügliche Kleine Anfrage auf Drucksache 13/8642 geantwortet, daß „diese Fragen aus den zentral zur Verfügung stehenden Unterlagen nicht beantwortet werden“ können.

Inzwischen hat der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, Manfred Carstens, mit Schreiben vom 7. Juli 1998 einen Teilbereich der Fragen beantwortet.

Danach stellen sich die Anzahl der ausgeschiedenen Parlamentarischen Staatssekretäre und die gezahlten Übergangsgelder im Zeitraum zwischen dem 1. Juli 1992 und dem 30. Juni 1998 wie folgt dar:

Jahr	Name des Parlamentarischen Staatssekretärs	ausgeschieden		Summe der gezahlten Übergangsgelder für Parl. Staatssekretäre p. a.:
		aus:	am:	
1992	Beckmann, Klaus	BMWi	15. 09. 1992	92 031,85 DM
1993	Gallus, Georg	BML	21. 01. 1993	457 853,29 DM
	Haschke, Gottfried	BML	21. 01. 1993	
	Rawe, Wilhelm	BMV	21. 01. 1993	
	Riedl, Erich	BMWi	22. 01. 1993	
	Roitzsch, Ingrid	BMVg	21. 01. 1993	
	Schulte, Dr. Dieter	BMV	21. 01. 1993	
	Wolfgramm, Dr. Torsten	BMBW	22. 01. 1993	
	Echternach, Jürgen	BMF	17. 11. 1994	430 308,74 DM
1994	Grünewald, Dr. Joachim	BMF	17. 11. 1994	
	Göhner, Dr. Reinhard	BMWi	17. 11. 1994	
	Repnik, Hans-Peter	BMZ	17. 11. 1994	

	Seiler-Albring, Ursula	AA	17. 11. 1994	
	Wieczorek, Dr. Bertram	BMU	31. 01. 1994	
1995	Faltlhauser, Dr. Kurt	BMF	14. 11. 1995	654 697,62
1996				453 510,71 DM
1997	Geiger, Michaela	BMVg	15. 01. 1997	377 294,40 DM
	Waffenschmidt, Dr. Horst	BMI	15. 05. 1997	
	Yzer, Cornelia	BMBF	22. 01. 1997	
	Laufs, Dr. Paul	BMPT	31. 12. 1997	
1998	Gröbl, Wolfgang	BML	15. 01. 1998	

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Stimmt die obige tabellarische Aufstellung mit den Unterlagen der Bundesregierung überein, oder in welchen Punkten hält die Bundesregierung die Aufstellung für ergänzungsbedürftig?
2. In welcher Höhe sind die Übergangsgelder den einzelnen Parlamentarischen Staatssekretären zuzuordnen?

Bonn, den 22. Juli 1998

Rezzo Schlauch

Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion